

BIO AUSTRIA-Bauerntage 2020

Klima & Wandel

28. bis 30. Jänner 2020

Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels



Foto: © BIO AUSTRIA/Sonja Fuchs



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



UNSERE BIO-SORTEN FÜR DAS FRÜHJAHR 2020



MEHR VOM FELDE

MAIS

Früher Reifebereich

LG 30.179 Rz 210 | HZ

LG 30.215

Rz 250 | HZ

Mittelfrüher Reifebereich

LG 30.273

Rz 290 | HZ

ES INVENTIVE

Rz 300 | Zh

ES ASTEROID

Rz 300 | Zh

Mittelspäter Reifebereich

Die SANTANA

Rz 320 | Z | DKC 3623

Später Reifebereich

SIMONE

Rz 360 | Z | DKC 4162

Die SONJA

Rz 380 | Z | DKC 4717

Sehr später Reifebereich

Die SISSY

Rz 420 | Zh | DKC 5068

SOJABOHNE

000 Reifebereich

OBÉLIX

ES COMANDOR

GALLEC

ES SENATOR

00 Reifebereich

LENKA

XONIA

0 Reifebereich

DH 4173

ACKERBOHNE

ALEXIA

JULIA

GL SUNRISE

KÖRNERERBSE

ASTRONAUTE

ÖLKÜRBIS

GLEISDORFER ÖLKÜRBIS*

GL CLASSIC*

GL RUSTIKAL*

GL INKA*

SOMMERWEIZEN

Qualitätsweizen

SENSAS (BQ 8)

Mahlweizen

KWS MISTRAL (BQ 6)

SOMMERGERSTE

Futtergerste

ELENA

EVELINA

Braugerste

ESMA

SOMMERHAFER

EFFEKTIV

EARL

SONSTIGE SOMMERGETREIDE

Sommerdurum

DORIDUR

Sommertriticale

SOMTRI

Einkorn

EINKORN



Foto: © BIO AUSTRIA, Sonja Fuchls

Liebe Biobäuerinnen und Biobauern,
liebe Interessierte!

Wir laden Sie herzlich ein, die größte Weiterbildungs- und Netzwerk-Veranstaltung für die Bio-Landwirtschaft in Österreich zu besuchen!

„Klima & Wandel“ – unter dieses Motto stellen wir die BIO AUSTRIA-Bauerntage 2020.

Das Thema Klimawandel ist zu einem „Dauerbrenner“ geworden. Laut UN-Weltagrarrbericht ist die Landwirtschaft sowohl Verursacherin als auch Opfer. Darüber hinaus kann sie aber auch Teil der Lösung zur Begrenzung der fortschreitenden Erwärmung sein.

Die Klimaveränderung ist für uns alle, die in und mit der Natur arbeiten, bereits spürbar. Es gilt, mutig und innovativ zu sein und gemeinsam neue Ideen aufzuspüren und umzusetzen. Der Eröffnungstag soll Lust auf Veränderung und neugierig auf die Zukunft machen.

Unser Motto zieht sich auch wie ein roter Faden durch die Fachtage. Es freut uns, heuer wieder die vielen Absolventen der Bodenpraktiker-Lehrgänge beim Bodenpraktikertag begrüßen zu dürfen.

Beim Persönlichkeitstag erfahren Sie, wie Konflikte erfolgreich gemeistert werden können.

Besonders hinweisen möchten wir auf das Abendprogramm am Mittwoch. Die „Wirtshausshow Odentlich! Schlampert! gibt uns faszinierende Einblicke in die Biodiversität unserer Wiesen und Äcker. Dazu passend stellen wir während der gesamten Bauerntage Fotos von der Biobäuerin Karin Moßhammer aus.

Besuchen Sie die BIO AUSTRIA-Bauerntage und freuen Sie sich auf eine spannende und informative Veranstaltung und einen regen Austausch

Gertraud Grabmann
Obfrau BIO AUSTRIA

DI Christa Größ
DI Maria Jungreithmayr
Abteilung Landwirtschaft, BIO AUSTRIA

Hinweis: Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form.



DIE SAAT
Bio-Fachberater
Manuel Fraller
0664/627 42 72

* Konventionelles Saatgut, kupfergebeizt; Ausnahmegenehmigung bei der Kontrollstelle zu beantragen.

Alle angeführten Sorten stehen zum Frühjahrsanbau 2020 vorbehaltlich Anerkennung zur Verfügung. Durch den bewussten Verzicht auf chemische Unkraut- und Fungizidbehandlungen im Biolandbau kann es bei Biosaatgut zu höheren Saatgutaberkennungsquoten kommen. Danke für Ihr Verständnis. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Foto: BIO AUSTRIA/Ch. H. H. H.

Im Überblick

BIO AUSTRIA-Bauerntage 2020

Dienstag, 28. Jänner 2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

- **Eröffnungstag: Klima & Wandel**
- **Abendprogramm um 18:30 Uhr: Bio-Buffer mit musikalischer Begleitung**

Seite 5

Mittwoch, 29. Jänner 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr

Fünf parallele Veranstaltungen, eine durchgehende Anwesenheit bei jeweils einem Fachtag ist erforderlich.

- | | | | |
|-----------------------|---------|--|----------|
| • Ackerbautag | Seite 6 | • Direktvermarkttag | Seite 9 |
| • Milchviehtag | Seite 7 | • Tag der biodynamischen Landwirtschaft | Seite 10 |
| • Schafttag | Seite 8 | | |
- **Abendprogramm um 19:00 Uhr: Ordentlich! Schlampert Biodiversität humorvoll ins Rampenlicht gerückt**

Seite 11

Donnerstag, 30. Jänner 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr

Sechs parallele Veranstaltungen, eine durchgehende Anwesenheit bei jeweils einem Fachtag ist erforderlich.

- | | | | |
|---------------------------|----------|-----------------------------|----------|
| • Fleischrindertag | Seite 12 | • Schweinetag | Seite 15 |
| • Bienentag | Seite 13 | • Bodenpraktikertag | Seite 16 |
| • Geflügeltag | Seite 14 | • Persönlichkeitstag | Seite 17 |

Organisatorisches und Teilnehmerbeitrag	Seite 26
Anmeldung	Seite 27

www.bio-austria.at/bauerntage

Dienstag, 28. Jänner 2020

Eröffnungstag – Klima & Wandel

- 09:30 Uhr Eintreffen und Registrierung**
- 10:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
Gertraud Grabmann, Obfrau BIO AUSTRIA
- 10:30 Uhr Klimawandel: Die Landwirtschaft als Opfer, Täter und Teil der Lösung?**
em. Univ. Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb, Zentrum für Globalen Wandel, BOKU und Climate Change Center Austria, Wien
- 11:30 Uhr Mythen der Landwirtschaft oder warum Grasland und Kühe besser sind als ihr Ruf!**
Dr. Anita Idel, Tierärztin, Mediatorin und Leadautorin UN-Weltagrarbericht, Feldatal, D
- 12:30 Uhr Mittagspause**
- 14:00 Uhr Vorstellung der Einreichungen für den Innovationspreis 2019 „Der klimafitte Betrieb“ und Abstimmung durch das Publikum**
DI Veronika Edler, Tierhaltung & Innovation, BIO AUSTRIA
- 14:30 Uhr Der Bio-Bauernhof der Zukunft**
DI Johannes Haas, FH Joaneum, Graz, Stmk
- 15:30 Uhr Betriebliche Ausrichtung in Zeiten von Klima und Wandel**
Leopold Friesenecker, Bio-Betrieb, Windhaag, OÖ
- 16:00 Uhr Pause**
- 16:20 Uhr Sei mutig und mach was!**
Petra Wähning, Projektentwicklung Öko-Regionen, D
- 17:30 Uhr Überreichung des BIO AUSTRIA-Fuchs an die Gewinner des Bio-Innovationspreises 2019**
- 17:45 Uhr Zusammenfassung und Abschluss**

Moderation: DI Susanne Maier, Geschäftsführerin BIO AUSTRIA

18:30 Uhr Bio-Buffer und gemütlicher Abend mit musikalischer Umrahmung



Mittwoch, 29. Jänner 2020

Ackerbautag

Am heurigen Ackerbautag geht es um die aktuell großen Herausforderungen der Landwirtschaft: Klimawandel, Digitalisierung und Förderung der Artenvielfalt. Zudem machen wir die aktuelle Marktsituation und Möglichkeiten der Beeinflussung zum Thema. In Summe lauter spannende Informationen, die Sie keinesfalls versäumen sollten.

- 08:30 Uhr Eintreffen und Registrierung**
 - 09:00 Uhr Begrüßung**
 - 09:15 Uhr Einflüsse des Klimawandels und der Landnutzung auf das Bodenleben**
Dr. Martin Schädler, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung GmbH, Leipzig, D
 - 10:15 Uhr Pause**
 - 10:35 Uhr Kleegrasnutzung mit dem System Cut & Carry: Stickstoffimport optimieren und Verluste minimieren**
DI Christoph Stumm, Leitbetriebe Ökologischer Landbau NRW, Bonn, D
 - 11:25 Uhr Cut & Carry: Erste Praxiserfahrungen aus dem Trockengebiet**
Ing. Josef Jugovits, Biobauer, Schachendorf, Bgld
 - 12:00 Uhr Mittagspause**
 - 13:30 Uhr Es geht noch mehr: Biodiversität am Bio-Ackerbaubetrieb**
Mag. Rudolf Schmid, Biobauer, Traiskirchen, NÖ
Projekt: Lebendige Felder – Gemeinsam gegen das Artensterben
Ing. Michael Meixner, MSc, Biobauer, Zurndorf, Bgld
Martin Pusterhofer, BSc, Informatiker, Wien
 - 14:20 Uhr Smart Farming & Bio: Praxisreife neue Möglichkeiten und Risiken**
DI Franz Handler, BLT Wieselburg, NÖ
 - 15:05 Uhr Aus der Praxis: Digitale Anwendungen auf meinem Betrieb**
Georg Schoditsch, Biobauer, Großpetersdorf, Bgld
 - 15:30 Uhr Pause**
 - 15:50 Uhr Bio-Markt für Ackerfrüchte – quo vadis? Zahlen, Daten und Entwicklungen**
Mag. Hermann Mittermayr, Geschäftsführer, BIO AUSTRIA Marketing GmbH, Linz
Walter Klingensbrunner, Biobauer und BIO AUSTRIA-Vorstand, Michelhausen, NÖ
 - 16:50 Uhr Zusammenfassung und Abschluss**
- Moderation: DI Heinz Köstenbauer, Bio-Berater, Bio Ernte Steiermark
Ing. Franz Traudtner, Bio-Berater, BIO AUSTRIA Burgenland

Mittwoch, 29. Jänner 2020

Milchviehtag

In der Bio-Milchviehhaltung ist vieles in Bewegung. Der Klimawandel erfordert mancherorts schon eine andere Bewirtschaftung der Flächen und auch die gesetzlichen Vorschriften ändern sich gerade maßgeblich. Die Tiergesundheit hängt stark vom Management und einem „kuhgerechten“ Umfeld ab. Deswegen sollte unter anderem gerade in den heißen Sommermonaten auf die Stalltemperatur und zu Beginn der Trockenstehzeit besonders auf die Eutergesundheit geachtet werden.

- 09:00 Uhr Begrüßung**
 - 09:15 Uhr Bio-Regelungen in Bewegung – GAP, Weide, Eingriffe bei Tieren ...**
Sebastian Herzog, BIO AUSTRIA-Obfrau-Stv., Leogang, Sbg
 - 09:45 Uhr Notwendig oder ersetzbar? – Trockensteller im Diskurs**
Dr. Gottfried Schoder, Tiergesundheitsdienst Oberösterreich, Linz
 - 10:45 Uhr Aus der Praxis: Mit gesunden Eutern in die Laktation starten**
Ingobert Promegger, Biobauer, Gampern, OÖ
 - 11:15 Uhr Pause**
 - 11:30 Uhr Klima & Wandel – Herausforderungen im Grünland**
DI Wolfgang Angeringer, Bio-Berater, LK Steiermark
 - 12:30 Uhr Aus der Praxis: Wiesen und Weiden nachhaltig bewirtschaften**
Bio-Betrieb angefragt
 - 13:00 Uhr Mittagspause**
 - 14:30 Uhr Vorausgeschaut – Bio-Verordnung neu**
DI Doris Hofer, M.A., Qualitätsmanagement Landwirtschaft, BIO AUSTRIA
 - 15:00 Uhr Der Hitze trotzen – Wohlfühltemperatur im Kuhstall**
Ing. Eduard Zentner, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Stmk
 - 16:00 Uhr Aus der Praxis: Nicht ins Schwitzen kommen**
Sabrina Höller, Biobäuerin, Krumbach, NÖ
 - 16:30 Uhr Präsentation Tierwohl-Video**
Mutter- und Ammengebundene Kälberaufzucht
 - 16:50 Uhr Zusammenfassung und Abschluss**
- Moderation: DI Veronika Edler, Tierhaltung und Innovation, BIO AUSTRIA
DI Johanna Fasching, Bio-Beraterin, Biozentrum Kärnten



Anerkennung von
2
TGD-Stunden

Foto: © BIO AUSTRIA



Foto: © BIO AUSTRIA, Fotolia, Fotolis

Mittwoch, 29. Jänner 2020

Schafttag

Grünland muss viel leisten: Möglichst viel Ertrag soll es liefern, ein hohes Maß an Biodiversität möchte man dort finden und für den Klimaschutz soll es auch noch erhalten. Wie kann das gehen? Der abgestufte Wiesenbau liefert uns dafür ein sinnvolles Bewirtschaftungskonzept. In weiterer Folge gilt es, unterschiedliche Grundfutterqualitäten gezielt zu verfüttern und Kraftfutter nur dort einzusetzen, wo es wirklich gebraucht wird. Bio-Schafmilch hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Aber wie kann es weitergehen? Die Eutergesundheit der Schafe spielt sowohl am Milchschaft- als auch am Fleischschafbetrieb eine entscheidende Rolle für den Betriebserfolg. Doch worauf genau achten?

- 08:30 Uhr Eintreffen und Registrierung**
- 09:00 Uhr Begrüßung**
- 09:15 Uhr Für Ertrag, Qualität und Biodiversität: So wird der „abgestufte Wiesenbau“ zu meinem Bewirtschaftungskonzept!**
Ing. Markus Danner, BEd, Bio-Berater, BIO AUSTRIA Salzburg
- 10:15 Uhr Aus der Praxis: Wie ich den abgestuften Wiesenbau auf meinem Bio-Milchschaftbetrieb umsetze**
Sepp Kreuzer, Biobauer, Großarl, Sbg
- 10:45 Uhr Pause**
- 11:00 Uhr Kraftfutter-reduziert ist Klima-engagiert: leistungsgerechte Fütterung von Milch- und Fleischschafen**
DI Marc Boessinger, AGRIDEA, Lindau, CH
- 12:15 Uhr Aus der Praxis: Kraftfutter gezielt einsetzen am Bio-Fleischschafbetrieb**
Klaus Autengruber, Biobauer, Ulrichsberg, OÖ
- 12:45 Uhr Mittagspause**
- 14:15 Uhr Bio-Regelung in Bewegung: Weidehaltung und Eingriffe am Tier**
DI Veronika Edler, Tierhaltung und Innovation, BIO AUSTRIA
- 14:45 Uhr Bio-Schafmilch – ein Produkt mit Zukunftspotenzial?**
Marc Albrecht-Seidel, Geschäftsführer Verband für handwerkliche Milchverarbeitung e.V., Freising, D
- 15:30 Uhr Pause**
- 15:45 Uhr Gesunde Euter, agile Lämmer, beste Milchqualität – Eutergesundheit am Bio-Fleisch- und Milchschaftbetrieb**
Mag. Martin Gruber, Tierarzt, Semriach, Stmk
- 16:50 Uhr Zusammenfassung und Abschluss**
- Moderation: Dr. Elisabeth Pöckl, Tierhaltung, BIO AUSTRIA
Tobias Lienhart, BSc, Bio-Berater, BIO AUSTRIA Tirol

Mittwoch, 29. Jänner 2020

Direktvermarkertag

Was verstehen Konsumenten unter „regional“? Wissen Konsumenten, dass der Kauf von heimischen Bio-Produkten einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann? Die Innovationen und die Kreativität der Bio-Direktvermarkter sind breit gefächert. An diesem Tag stellen außergewöhnliche Betriebe ihre Produkte und Vermarktungskonzepte vor. Wichtige Impulse und Anregungen für stressige Zeiten gibt es zum Ausklang des Tages.

- 08:30 Uhr Eintreffen und Registrierung**
- 09:00 Uhr Begrüßung**
- 09:15 Uhr „Mythos“ regionale Lebensmittel: Wie Konsumenten ticken**
Prof. Mag. Bernhard Heinzlmaier, Trendagentur t-factory, Wien
- 10:15 Uhr Bio ist regional, aber noch weit mehr: Wie sag ich das meinen Kunden?**
Mag. Marlene Wolfsteiner, Marketing und Events, BIO AUSTRIA OÖ
- 10:40 Uhr Pause**
- 11:00 Uhr Mit Innovation und Kreativität punkten!**
Julia und Bernhard Kurz, Bio-Betrieb, Hürm, NÖ
- Herausforderung und Chance! Die Gastronomie als Vermarktungspartner**
Patrick Krautgartner, Biobauer, Vorau, Stmk
- 12:00 Uhr Mittagspause**
- 13:30 Uhr Miteinander mehr bewegen: Aus dem Tal – für das Tal**
Christoph Gwehenberger, Markus Schaidreiter und Rupert Viehhauser
Biobauern, Kleinarl, Sbg
- 14:00 Uhr Meine Produkte sind etwas wert! Preise richtig kalkulieren**
Ing. Gabriela Stein, Referentin für Direktvermarktung, LK OÖ
- 14:35 Uhr Klein und fein, aber dafür in höchster Qualität**
Mario Thauerböck, Biobauer, Kaltenberg, OÖ
- 15:10 Uhr Pause**
- 15:30 Uhr Achtsam mit sich umgehen, auch wenn es mal stressig ist!**
Mag. Gertraud Hinterseer, Trainerin ad→personam, Krems, NÖ
- 16:50 Uhr Zusammenfassung und Abschluss**
- Moderation: DI Viktoria Görgl, Direktvermarktung, Bio Ernte Steiermark
Mag. Andrea Klampfer, Direktvermarktung, BIO AUSTRIA Burgenland



Foto: © Wolfgang Ehmeier

Mittwoch, 29. Jänner 2020

Tag der biodynamischen Landwirtschaft

Warum tun wir uns das an?

Bringt das Tier dem Hoforganismus mehr als Arbeit, Fleisch und Mist? Am Demeter-Betrieb ist Tierhaltung sehr wichtig. Im Alltag bedeutet das trotzdem tagtäglich die Frage, warum wir uns das antun. Eine zeitgemäße Mehrwertdiskussion über Tierhaltung auf Demeter-Höfen.

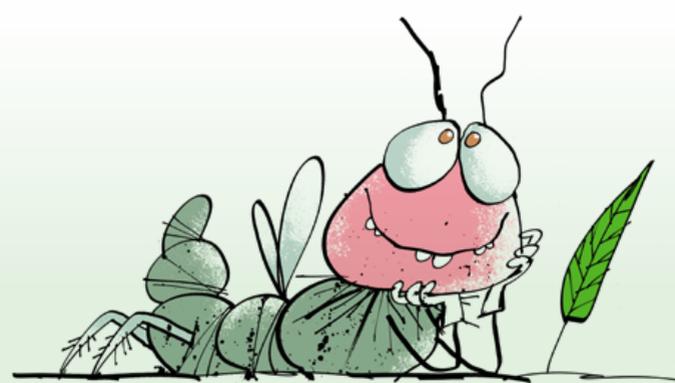
- 08:30 Uhr Eintreffen und Registrierung**
09:00 Uhr Begrüßung – Grundlegende Worte zur biodynamischen Landwirtschaft
09:10 Uhr Grundsätzliches über Tierhaltung und Demeter Österreich
 Andreas Höritzauer, Obmann Demeter Österreich und Demeter-Bauer
10:00 Uhr Pause
10:30 Uhr Hoforganismus – Wo stehen die Tiere und wo stehen wir?
Fragen & Diskussion
 Wolfgang Ehmeier, Demeter-Bauer, Oftring, OÖ
12:00 Uhr Mittagessen
13:30 Uhr Wo stehen Sie? Warum tun Sie sich das an?
 Fortsetzung Wolfgang Ehmeier
15:00 Uhr Pause
15:30 Uhr Tierhaltung, -einsatz und -nutzung am Beispiel einiger ausgewählter bäuerlicher Hoftiere
 Fortsetzung Wolfgang Ehmeier
16:45 Uhr Zeit für offene Fragen und Diskussion

Moderation: Andreas Höritzauer, Obmann Demeter Österreich
 Helga Bernold, Demeter-Bäuerin und Vorstand BIO AUSTRIA

Referent: Wolfgang Ehmeier, Hödlgut, Bezirk Linz - Land, kleiner junger Demeter-Betrieb mit zugtiergestützter Produktion. Themen, die sie jeden Tag begleiten: Arbeitspferde, Rinder in „dreinützigem“ Einsatz, Freilandschwein, Grünland, Kompost und Gemüse, Gartenplanung und Bio-Hofladen (Hofkramerei), Arbeitspferdekurse, Mitarbeit bei Demeter Österreich als Delegierter und im Bildungsteam



Veranstaltet in Kooperation mit Demeter Österreich



Mittwoch, 29. Jänner 2020, 19:00 Uhr

Abendprogramm Ordentlich! Schlampert

Insektensterben? Nein, wir erzählen vom Leben!

Bei dieser kurzweiligen Liveshow gibt es faszinierende Einblicke in das verborgene Leben und die erstaunlichen Fähigkeiten von Insekten. Es gibt gute Gründe warum es in unseren Gärten und der Landschaft auch ein wenig schlampert sein darf. Und es gibt Antworten auf einige Fragen, die sich viele schon gestellt haben:

- Überständiges Gras ist nicht schön. Braucht man das wirklich?
- Wie oft soll ich mähen, damit die Insekten nicht weniger werden?
- Bringt das was, wenn ich den Feldrain nicht mähe?
- Wie überstehen die Heuschrecken eigentlich den Winter?
- Komme ich da nicht in's Gerede, wenn ich was stehen lasse?
- Was können wir in der Gemeinde für die Insekten konkret tun?

Dr. Wolfgang Suske und Dr. Georg Derbuch, beide hochkarätige Kenner unserer Natur, erzählen unterhaltsam von der „Wildnis“ vor der Tür und zeigen spektakuläre Bilder.

Ein ernster, heiterer Abend, der in Erinnerung bleibt. Sie sollten dabei sein!

www.ordentlich-schlampert.at

Die Österreichische
Hagelversicherung





Foto: © Fotolia

Donnerstag, 30. Jänner 2020

Fleischrindertag

Klima- und Naturschutz sind in aller Munde. Auch am Fleischrinderbetrieb können wir einiges für's Klima tun, zum Beispiel mit dem abgestuften Wiesenbau, einem Grünlandnutzungskonzept mit Zukunft. Weide fördert Tierwohl – doch den „Umgang“ mit Weideparasiten müssen Mensch und Tier dabei auch lernen. Dem Stier kommt auf dem Mutterkuhbetrieb eine bedeutende Rolle zu. Daher ist es umso wichtiger zu wissen, worauf es bei der Stierauswahl ankommt! Am Ende des Tages lernen wir alles über die perfekte Fleischqualität – und dürfen uns dann noch so einiges schmecken lassen.

- 08:30 Uhr **Eintreffen und Registrierung**
- 09:00 Uhr **Begrüßung**
- 09:15 Uhr **Bio-Regelungen in Bewegung – GAP, Weide, Eingriffe bei Tieren ...**
Thomas Gschier, Vorstand BIO AUSTRIA, Mantscha, Stmk
- 09:45 Uhr **Der abgestufte Wiesenbau: Wie man Ertrag und Biodiversität gleichzeitig fördert!**
Ing. Markus Danner, BEd, Bio-Berater, BIO AUSTRIA Salzburg
- 10:45 Uhr **Pause**
- 11:00 Uhr **Aus der Praxis: Nutzung und Düngung überlegt abstimmen**
Michael Ritzinger, Biobauer, St. Georgen ob Judenburg, Stmk
- 11:30 Uhr **Mit geblockter Abkalbung und abgestuftem Wiesenbau in eine klimaaktive Rinderzukunft**
Manfred Kudler, Biobauer, Grünbach, OÖ
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Weideparasiten in Schach halten**
Dr. Elisabeth Stöger, Feldkirchen, Ktn
- 14:30 Uhr **Auf den Richtigen setzen – Stierauswahl am Mutterkuhbetrieb**
DI Daniel Heindl, Biobauer, St. Aegydt am Neuwalde, NÖ
- 15:15 Uhr **Pause**
- 15:30 Uhr **Beste Fleischqualität erzeugen – darauf kommt es an!**
Dr. Margit Velik, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Stmk
- 16:15 Uhr **Verkostung unterschiedlicher Fleischsorten**
- 16:50 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss**
- Moderation: DI Veronika Edler, Tierhaltung und Innovation, BIO AUSTRIA
Dr. Elisabeth Pöckl, Tierhaltung, BIO AUSTRIA



Foto: © Manuela Wippermig

Donnerstag, 30. Jänner 2020

Bientag

Zu Beginn des heurigen Bientages wagen wir einen Diskurs rund um die Bio-Imkerei. Welche Erfolge wurden in den letzten Jahrzehnten erreicht, gibt es Trends in der Betriebsweise, wo gibt es Probleme und wie soll sie sich weiterentwickeln? Weiter geht es mit innovativen und gesunden Honigprodukten. Honig wirkt wohltuend auf Körper, Geist und Seele und Bienenprodukte gehören zu den ältesten Heilmitteln der Menschheit. Wie sie wirken und wo sie am besten eingesetzt werden können, erfahren Sie von Experten und Praktikern. Nutzen Sie neben den umfangreichen und spannenden Informationen, die Möglichkeit zum Diskutieren und zum Austausch mit Berufskollegen.

- 08:30 Uhr **Eintreffen und Registrierung**
- 09:00 Uhr **Begrüßung**
- 09:15 Uhr **Bio-Bienenhaltung im Diskurs – Versuch einer Bilanz**
IM Günter Friedmann, Demeter-Imkerei Friedmann, Steinheim, D
- 11:00 Uhr **Pause**
- 11:15 Uhr **Erfolgreich imkern ohne Absperrgitter**
IM Hans Rindberger, Bio-Imker, Zell am Moos, OÖ
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Presshonig, Vodka & more - Die Imkerei „Mein Honig“ stellt sich vor**
David Priller, Bio-Imker, Molln, OÖ
- 14:30 Uhr **Superfood Honig – ein Lebensmittel für alle Lebenslagen**
Renate Frank, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin, Roseburg, D
- 15:45 Uhr **Pause**
- 16:00 Uhr **Apitherapie - Gesundheit aus dem Bienenstock**
Roland Berger, Demeter-Imker Apis-Z, Klosterneuburg, NÖ
- 17:00 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss**
- Moderation: DI Eva Marthe, Qualitätsmanagement Landwirtschaft, BIO AUSTRIA
DI Dietmar Niessner, Berater Bio-Bienenhaltung, BIO AUSTRIA NÖ & Wien



Anerkennung von
2,5
OGV-Stunden

Foto: © BIO AUSTRIA

Donnerstag, 30. Jänner 2020

Geflügeltag

Vielzahl kennzeichnet das Leben und Arbeiten am Bio-Geflügelhof. Sie spiegelt sich auch in der Gestaltung des Geflügeltages wider. Wir informieren über die Änderungen im Richtlinienbereich, nehmen den Geflügelauslauf in Zeiten des Klimawandels unter die Lupe und erörtern den Wert von Kräuterextrakten im Hühnerstall. Wie der Bio-Geflügelmist aufbereitet und gelagert werden soll, um seine volle Wirkung zu entfalten, darum geht es in einem weiteren Vortrag. Das Stallklima und die Tiergesundheit sind wesentliche Erfolgsfaktoren. Diese beiden Themen runden den Geflügeltag ab.

- 08:30 Uhr **Eintreffen und Registrierung**
 - 09:00 Uhr **Begrüßung**
 - 09:15 Uhr **Bio-Richtlinien im Fokus:
Aktuelle Änderungen und Herausforderungen im Geflügelbereich**
DI Doris Hofer, M.A., Qualitätsmanagement Landwirtschaft, BIO AUSTRIA
 - 10:15 Uhr **Hühnerauslauf im Härtestest: Robuste Mischungen für den Auslauf**
Andreas Titze, LFL Mecklenburg-Vorpommern, Gülzow, D
 - 10:50 Uhr **Pause**
 - 11:10 Uhr **Aus der Praxis: Den Hühnerauslauf managen**
Dieter Obereder, Biobauer, Gnesau, Ktn
 - 12:00 Uhr **Mittagspause**
 - 13:30 Uhr **Fermentierte Kräuterextrakte für Fütterung und Einstreu**
Andreas Danninger, Multikraft, Pichl bei Wels, OÖ
 - 14:10 Uhr **Bio-Geflügelmist: ein wertvoller Boden- und Pflanzendünger**
DI Franz Xaver Hölzl, Boden.Wasser.Schutz.Beratung, LK OÖ, Linz
 - 14:55 Uhr **Pause**
 - 15:15 Uhr **Die wichtigsten Hühnerkrankheiten in Österreich – ein Überblick**
Dr. Claudia Hess, Geflügelklinik, Vet. med. Universität Wien
 - 16:05 Uhr **Auf das Stallklima kommt es an!**
Ing. Helmut Sterrer, Sterrer GmbH, Gaspoltshofen, OÖ
Ing. Martin Wiesinger, Sterrer GmbH, Gaspoltshofen, OÖ
 - 16:50 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss**
- Moderation: DI Doris Hofer, M.A., Qualitätsmanagement Landwirtschaft, BIO AUSTRIA
DI Wolfgang Kober, Bio-Berater, Bio Ernte Steiermark



Anerkennung von
2
TGD-Stunden

Foto: © BIO AUSTRIA, Sonja Fuchs

Donnerstag, 30. Jänner 2020

Schweinetag

Schweinehaltung im Wandel? Auf Grund von Diskussionen über Klima und Konsumentenverhalten ist es nötig, sich mit Veränderungen auseinanderzusetzen. Dies beginnt beim Bau eines Stalles, um Emissionen möglichst gering zu halten. Auch die tägliche Stallarbeit kann optimiert werden, wenn man die Abläufe gut kennt. Die Themen Kastration und Fütterung unterliegen ebenso einem ständigen Entwicklungsprozess.

- 08:30 Uhr **Eintreffen und Registrierung**
 - 09:00 Uhr **Begrüßung**
 - 09:15 Uhr **Emissionen reduzieren im Bio-Schweine Stall**
Ing. Irene Mösenbacher-Molterer, HBLFA Raumberg Gumpenstein, Stmk
 - 10:05 Uhr **Änderungen in der EU-Bio-Verordnung neu**
Dr. Simone Schaumberger, Bio-Beraterin, BIO AUSTRIA
 - 10:20 Uhr **Pause**
 - 10:40 Uhr **Kenne deine Zahlen – Starte die Veränderung!**
DI Helmut Raser, Berater, LK Niederösterreich, St. Pölten
 - 11:45 Uhr **Verleihung des Anerkennungspreises der Bioschwein Austria VertriebsgmbH**
Hubert Stark, Obmann und Biobauer, Litschau, NÖ
 - 12:00 Uhr **Mittagspause**
 - 13:30 Uhr **Saugferkel effizient zufüttern**
DI Paul Schwediauer, Bio-Institut Raumberg-Gumpenstein, Wels, OÖ
 - 14:15 Uhr **Update zur Ferkelkastration unter Narkose**
Dr. Werner Hagmüller, Bio-Institut Raumberg-Gumpenstein, Wels, OÖ
 - 15:00 Uhr **Pause**
 - 15:20 Uhr **Fräulein Brehms Tierleben Sus Scrofa – Das Hausschwein**
Das einzige Theater der Welt für heimische Tierarten und artgerechte Unterhaltung
 - 15:40 Uhr **Podiumsdiskussion: Schweinehaltung im Wandel**
Teilnehmer: Vertreter aus den Bereichen Tiergesundheit, Praxis, Vermarktung und Tierschutz. Diskussionsleitung: Dr. Simone Schaumberger, BIO AUSTRIA
 - 16:30 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss**
- Moderation: Dr. Simone Schaumberger, Bio-Beraterin, BIO AUSTRIA
Dr. Werner Hagmüller, Bio-Institut Raumberg-Gumpenstein, Leitung Außenstelle Wels, OÖ



Donnerstag, 30. Jänner 2020

Bodenpraktikertag

Österreichweit haben in den letzten zwölf Jahren fast 1.700 Bäuerinnen und Bauern die Lehrgänge „Bodenpraktiker Acker“, „Grünland“ und „Gemüse“ absolviert. Diese Zahl spiegelt eindrucksvoll die Erfolgsgeschichte dieser Lehrgänge wider. Bodenpraktiker beschäftigen sich intensiv mit der Steigerung der natürlichen Bodenfruchtbarkeit. Sie leisten damit einen großen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels. Und sie beschäftigen sich auch mit Zukunftsthemen der Bodenbewirtschaftung wie der Agroforstwirtschaft. Nützen Sie diesen Tag für Ihre Horizonterweiterung und für einen regen Austausch mit Ihren Bodenpraktiker-Kollegen.

- 08:30 Uhr Eintreffen und Registrierung**
09:00 Uhr Begrüßung
09:10 Uhr Wir müssen weiter denken: Die Natur als Vorbild!
Josef Braun, Biobauer, Freising, D
- 10:30 Uhr Pause**
10:50 Uhr Aus der Praxis: Erste Erfahrungen mit Agroforstwirtschaft
Christoph Wagenhofer, Biobauer, Leoding, OÖ
Gerhard Weißhäupl, Biobauer, Haibach, OÖ
- 11:30 Uhr Förderungen und Rechtliches für die Agroforstwirtschaft: Status quo und Ausblick**
DI Elisabeth Schübl, Invekos, LK NÖ, St. Pölten
- 12:00 Uhr Mittagspause**
13:30 Uhr Management und N-Dynamik von Begrünungen: Ergebnisse aus Praxisversuchen
Lisa Doppelbauer, BSc, Bio Forschung Austria, Wien
DI Karoline Messenböck, Bio Forschung Austria, Wien
- 14:20 Uhr Der Schwerkraft entgegen – Erosionsschutz im Bio-Landbau**
DI Willi Peszt, Berater, LK Burgenland, Eisenstadt
- 15:00 Uhr Pause**
15:20 Uhr Artenvielfalt auf der artenarmen Bio-Wiese fördern
Dr. Bernhard Krautzer, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Stmk
- 16:15 Uhr Fräulein Brehms Tierleben Lumbricus terrestris – Der Regenwurm**
Das einzige Theater weltweit für gefährdete, heimische Tierarten
- 16:50 Uhr Zusammenfassung und Abschluss**

Moderation: DI Christa Größ, Leiterin Abteilung Landwirtschaft, BIO AUSTRIA
Ing. Josef Gruber, Lehrgangleiter Bodenpraktiker, BIO AUSTRIA OÖ



Donnerstag, 30. Jänner 2020

Persönlichkeitstag

Konflikte erfolgreich meistern

Angespannte Situationen in der Familie, mit Freunden, mit Behörden, Ämtern und mit Kunden sind anfangs nicht danach ausschaut: Konflikte konstruktiv anzupacken bedeutet oftmals, die Zusammenarbeit und das Zusammenleben zu verbessern. Ein kompetenter Umgang mit Problemen und Konflikten ist eine besondere Herausforderung – und es gibt viele Erfahrungen und praktische Methoden dafür!

08:30 Uhr Eintreffen und Registrierung

Dauer: 09:00 bis 17:00 Uhr

Ziele des Seminars:

- Stärkung der persönlichen Sicherheit im Umgang mit Konflikten: Chancen und Risiken in Konfliktsituationen sehen und beachten
- Reden statt Schlucken! Konflikte frühzeitig erkennen und ansprechen: Mut zu fairen Auseinandersetzungen
- Modelle und Prinzipien des Konfliktmanagements kennen lernen und an praktischen Beispielen erproben
- „Wenn's immer noch blöder wird...“ – eskalierende Konflikte und wie man aussteigen kann in Richtung konstruktive Lösungsfindung
- Konflikte als Ausgangspunkt für Verbesserungen nutzen – mit einem „Werkzeugkoffer“ voll praktischer Methoden

Trainerin: Mag. Gertraud Hinterseer
ad→personam Training-Beratung-Unternehmenskultur, Krems, NÖ
Soziologin in freier Praxis. Tätigkeit als Trainerin, Mediatorin und Supervisorin/Coach. www.ad-personam.com

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!



SONNBERG
100% BIO BY SONNBERG

ADAM
WWW.ADAMPOWER.AT

... der Geschäftspartner mit Handschlagqualität

BIOADUSOL[®]
Premium Biodünger

Biologischer,
rein pflanzlicher
Mehrnährstoffdünger

Bio-Futtermittel

- Stroh
- Heu
- Getreide / Mais
- Eiweißfuttermittel

WWW.ADAMPOWER.AT
Adam Reinhard | A-3820 Raabs | T: 02847 2301 | E: office@adampower.at

GLÄSERNER 100% BIO SCHLACHTHOF

Neubau getrennter Schlachthof - 100% Bioschweine Schlachthof - 100% Biorinder Schlachthof

Anlieferzonen für verschiedene Fahrzeuge – von Autoanhänger bis LKW

Durchschleusungskonzept aufgrund unserer Tierbeobachtungen

100% rutschsichere Bodenbeschaffenheit mit stetiger Steigung

Abgestimmte Beleuchtungskonzepte – von Dunkel ins Helle

Sichtkonzept Rinder – Mitarbeiter – erhöhte Personalgänge

Treibgänge nach Temple Grandin

Einbringmöglichkeit einer hofnahen Schlachtung

Optimierte Geräuschkulisse – keine beweglichen Metallteile – nur Holz und Beton

Wir garantieren bis 4 mal mehr Zeit für den Betäubungsvorgang

Konsequente Transparenz – Information und Aufklärung – wir schaffen Vertrauen!



Partner fürs Leben!

Wir sind **zuverlässige Partner** für BioschweinehalterInnen und Bioschweineverarbeiter.

Wir **betreuen Sie umfassend** in allen Bereichen der Bioschweinehaltung.

Als **langjährige Profis** organisieren wir den gesamten Ablauf von Ihrem Hof bis zum Konsumenten.

Bioschwein Austria VertriebsgmbH
A-4190 Bad Leonfelden, Linzerstr. 25 T: 07213/200 77, F: 07213/200 77-77, E: info@bioschweinaustria.at



bioschweinaustria.at



BIO-QUALITÄT VOM LAGERHAUS



JETZT NEU IM LAGERHAUS HTK-PELLETS 4-3-3:

- ORGANISCHER DÜNGER
- AUS BIOLOGISCHER LANDWIRTSCHAFT
- EINFACHE HANDHABUNG



BETRIEBSMITTEL FÜR BIO LANDWIRTE

DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ, NÜTZLINGE, PFLANZEN-HILFSMITTEL
SOWIE MIKROORGANISMEN UND FUTTERMITTEL-ZUSATZSTOFFE

Mehr Bio. Mehr Qualität.

Natürlich wühlt das eine Menge Dreck auf.



Die unterirdischen Machenschaften von Bio-Gemüse. Kein Wunder, wirft das reichlich Dreck auf.

Denn Bio-Gemüse darf nur in Erde angebaut werden. Nicht in Nährlösungen oder Substraten. Nur in Erde. Deswegen darf der natürlich lebenssatt und lebensspendende Humus nicht mit schnell löslichem Mineraldünger vermischt werden. Steht alles in den Bio-Richtlinien. Wovon die Bio-Richtlinien vornehm schweigen: Erde ist ganz schön dreckig. Wie eigentlich alles, das nicht stets gut gereinigt wird. Deshalb sind in den AMA-Biosiegel-Richtlinien strenge Hygiene-Kriterien für die Verarbeitung von Lebensmitteln festgelegt. Sauber!

Das ist Bio. Kontrollierte Qualität. Garantiert durch das AMA-Biosiegel.

bioinfo.at



Nachhaltig erfolgreich mit Raiffeisen OÖ

www.raiffeisen-ooe.at



Wir bauen aus HOLZ

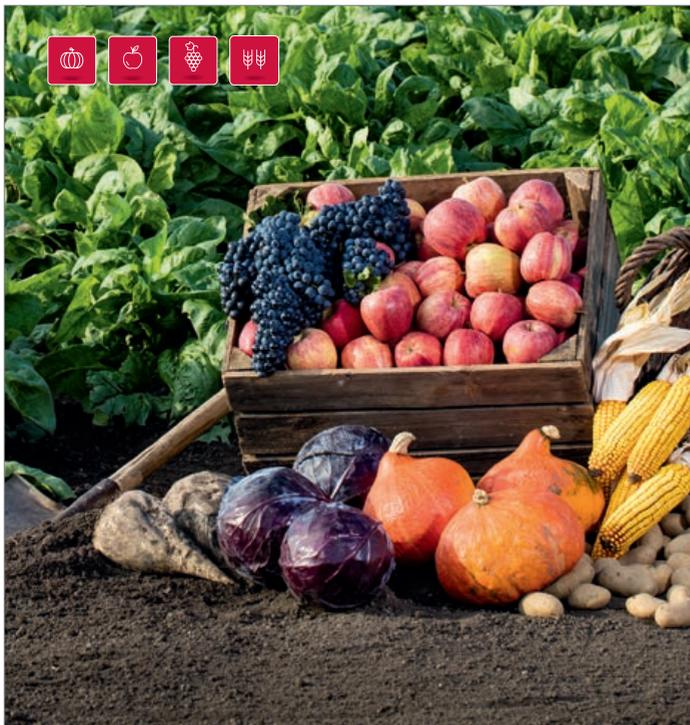
- ✓ wirtschaftlich
- ✓ ökologisch
- ✓ zweckmäßig
- ✓ nachhaltig

www.haas-landwirtschaftsbau.at



+43 3385 / 666-0

info@haas-fertigbau.at



BIOAGENASOL.COM

BioAgenasol® GESUNDER BODEN - gesunde Ernte!

BioAgenasol® ist ein rein pflanzlicher, biologischer Langzeit-Volldünger und Bodenaktivator aus Österreich. Regional, nachhaltig und vegan. Zugelassen für den Bio-Landbau – bewertet nach den Bio Austria Richtlinien.

- Min. 85% Anteil an organischer Substanz
- Hohe Auswaschsicherheit
- Wirksam bei niedrigen Temperaturen
- Bedarfsgerechte Nährstoffversorgung
- Angenehmer, malzig-brotiger Geruch
- Für einen starken Boden


EINE MARKE VON AGRANA

DER ÖSTERREICHISCHE VERPACKUNGSSPEZIALIST

ETIVERA

ETIKETTEN-VERPACKUNGEN AUSTRIA

A-8321 St. Margarethen/Raab | Innovationspark 3 | Bestellhotline: +43 (0) 3115 / 21 999 | Online-Shop: www.etivera.com

AUER

Bestes Futter
für Ihre Tiere

BIOLOGISCH
REGIONAL

auer-garsten.at



www.styriafert.at

 **STYRIAFERT**
performance pro

VEGGIE DÜNGER

- Entspricht der BIO AUSTRIA Richtlinie, für BIO AUSTRIA Betriebe erlaubt
- StyriaFert Veggie BIO erlaubt für Produzenten von Eigenmarken des Einzelhandels
- Der ideale Mischdünger (N + P + K + S + Mg): StyriaFert Veggie Plus
- BIO-Dünger produziert in Österreich

Vorbestellungs-
Rabatt
bei Bestellung bis
31.12.2019
und Lieferung bis
31.03.2020

Organisch • Leistungsstark • 100% natürlich

Bestellen Sie ein **kostenloses Düngermuster** des StyriaFert Veggie Plus im Eimer (10 kg).
Schicken Sie uns ein E-Mail mit Ihren Daten (Name, Telefon, E-Mail) an office@styriafert.at.



Beste Saat. Beste Ernte.

Sichern Sie sich attraktive
Frühkaufangebote.

www.poettinger.at/aktionen

 **PÖTTINGER**



Professionelle Bio Getreide Vermarktung

Die Lagerhäuser als Bio Getreidevermarkter zeichnet aus:

- Professionalität bei Übernahme und Lagerung
- Verlässlichkeit
- Finanzkräftiger Partner
- 100%ige Rückverfolgbarkeit bis zum Landwirt
- Langjährige Erfahrung im Getreidehandel
- Nationale und internationale Kontakte

Das Lagerhaus und das BGA-Team sind die professionellen Vermarktungspartner der Bio Landwirte.

Informieren Sie sich bei Ihrem Berater im Lagerhaus.



Hinterer Ortsstraße 78
A-2325 Himberg
Tel.: 02235/86637
Fax: 02235/86637-6
Mobil: 0676/540 96 81
0676/770 15 35
Mail: info@lts-stoeckel.at



Generalimporteur der folgenden Produkte:

- TREFFLER:** Präzisionsgeräte, Mühlomat, Flockomat, Schrotomat
- EUROTECHNICS AGRI:** Bodenbearbeitung, Mulchtechnik, ROTAKING Sternhacke
- STEKETEE:** Hackgeräte, Kameraleitung
- AGUIRRE:** Sätechnik, Spritz- und Düngetechnik
- CHRISTIAENS:** ROW BRUSH - Reihenputzgerät
- ELKO IMPLEMENTS:** ROD WEEDER - Einfache Unkrautbekämpfung
- MICHELETTI:** BIOCUTTER
- CLENA:** Industrie Hochdruckreiniger

Sonderkonditionen auf alle Lagerstriegel !!!



Elko Implements

Ihr Partner wenn es um Präzision und Genauigkeit geht!

Besuchen Sie uns an den Bauerntagen

vom 28.-30. Jänner 2020 im Schloß Puchberg in Wels

PIG-FAIR BIO-ABFERKELBUCHT!

Fressen, Liegen und Misten - die Abferkelbucht ist klar in Funktionsbereiche gegliedert, bietet Ferkel u. Muttersau ausreichend Platz - beste Funktionalität sowie erhebliche Arbeitserleichterung garantiert.

Mehr im neuen Schweine-Tierwohl Prospekt!



A-4441 Behamberg, T: +43 7252/73853
office@braeuer.cc, www.braeuer.cc

DIE INNOVATION FÜR DEN MODERNEN BIOBETRIEB



VARIOSTRIEGEL VS
Innovatives Zinken-Federn-Paket
garantiert optimale Boden Anpassung!



APV - Technische Produkte GmbH
www.apv.at | office@apv.at

Vertrieb NÖ, OÖ, N-Bgld, W
Philipp Tuza: +43 664 3855547

Vertrieb Stmk, Ktn, Sbg, T, V, S-Bgld
Christian Payer: +43 664 2545052



Ei love you

Schropper GmbH • Austraße 35 • A-2640 Gloggnitz • T: +43 (0) 2663 83 05 • office@schropper.at • www.schropper.at



Schropper

KÜCHEN JUNGHENNEN STALLTECHNIK

Fünfundachtzig Jahre Erfahrung machen uns neben großem Innovationswillen und viel Freude an der Sache zu Topexperten in allen Bereichen der BIO-Geflügelzucht.

Lassen Sie sich von unserem kompetenten Verkaufsteam beraten.

Geschäftsbedingungen:

Storno: Die Anmeldung kann bis zum 17.01.2020 kostenlos storniert werden. Bei einer späteren Stornierung behalten wir uns die Vorschreibung einer Stornogebühr vor. Die Nominierung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Teilnahmebestätigung: Wir stellen auf Wunsch Bestätigungen für die Teilnahme beziehungsweise für Weiterbildungsstunden für den TGD aus. Weitere Informationen unter www.bio-austria.at/agn-referat-bildung
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bio-austria.at/datenschutz



BIO AUSTRIA-Beratung und -Bildung
ist zertifiziert nach EN ISO 9001:2015

Organisatorische Hinweise und Teilnehmerbeitrag

Tagungsort:

Bildungshaus Schloss Puchberg, 4600 Wels, Puchberg 1, www.schlosspuchberg.at

Anreise (<https://schlosspuchberg.at/kontakt/anfahrt/>):

Bitte beachten Sie im Rahmen Ihrer Anreise die beschränkte Anzahl an Parkplätzen im Bildungshaus und nutzen Sie die gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel bzw. die Bildung von Fahrgemeinschaften auch unter www.blablacar.com.

Bahn: vom Bahnhof Wels mit Buslinie 1, Richtung Neustadt (Abfahrt auf der Rückseite des Bahnhofes, Gärtnerstraße), halbstündlich ab 7:27 Uhr, Fahrtzeit ca. 10 Minuten.

Auto: A25, Abfahrt Wels Nord, der grünen Beschilderung „Bildungshaus Schloss Puchberg“ folgen. Hinweis: Adresse „Puchberg 1“ wird vom Navigationssystem nicht erkannt.

Geben Sie „Puchnerstraße 10“ ein. Schloss Puchberg befindet sich direkt gegenüber.

Veranstalter:

BIO AUSTRIA, Referat Bildung, Auf der Gugl 3/3. OG, 4021 Linz, Tel. 0732/654 884

Teilnehmerbeitrag:

einschließlich Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen in Bio-Qualität

	BIO AUSTRIA-Mitglieder/Partner	Nicht-Mitglieder	Nicht gefördert*	Schüler/Student
1 Tag	EUR 65,-	EUR 85,-	EUR 124,-	EUR 31,-
Buffet Dienstag Abend**	EUR 18,-	EUR 18,-	EUR 18,-	EUR 18,-
2 Tage	EUR 99,-	EUR 125,-	EUR 198,-	EUR 58,-
3 Tage	EUR 135,-	EUR 165,-	EUR 270,-	EUR 79,-

* gefördert werden nur landwirtschaftliche Betriebe, daher unbedingt die LFBIS Nr. angeben!

** Bio-Bufferet am Dienstag Abend (für Bio-Bufferet, Getränke, Musik)

Kosten Bodenpraktikertag: EUR 24,- für alle Absolventen der Ausbildung zum Bodenpraktiker, für alle anderen gilt der Betrag laut Tabelle (siehe oben).

Anmeldebestätigung: Die Bestätigung wird per Mail zugeschickt. Bitte nehmen Sie diese zur Registrierung elektronisch oder ausgedruckt am Veranstaltungstag mit.

Zahlung Kursbeitrag: Den Kursbeitrag können Sie entweder bei der Anmeldung online bezahlen oder es wird eine Rechnung ausgestellt und per Mail zugesendet. Der Beitrag ist vor der Veranstaltung zu begleichen! **Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich!**

Übernachtung und Abendessen im Bildungshaus Schloss Puchberg:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt bekannt, ob Sie im Bildungshaus nächtigen wollen! Übernachtung mit Frühstück und ein allfälliges Abendessen am Mittwoch sind direkt im Bildungshaus zu bezahlen.

Einzelzimmer mit Frühstücksbuffet inkl. Ortstaxe: EUR 61,-
Doppelzimmer mit Frühstücksbuffet inkl. Ortstaxe: EUR 55,-
Abendessen am Mittwoch: EUR 10,-

Die Anzahl der Zimmer ist begrenzt, daher bitte mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung reservieren!

Hinweis zu Foto-Aufnahmen: Fotos, die bei der Veranstaltung gemacht werden, werden zur Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung unserer Aktivitäten auf der Webseite bzw. in unseren Medien veröffentlicht (berechtigtes Interesse).

Anmeldung

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bis spätestens Freitag, 17. Jänner 2020

Web: www.bio-austria.at/bauerntage

Mail: bauerntage@bio-austria.at

Tel: 0732/654 884, Fax: 0732/654 884-140

Post: BIO AUSTRIA, Auf der Gugl 3/3. OG, 4021 Linz

ANMELDEKARTE

Familienname		Vorname		Geb.Datum	
Mitglied/ Partner bei BIO AUSTRIA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Mitglieds-Nr.	LFBIS-Nr. oder VIS-Nr.		
Organisation/Firma					
Straße					
PLZ		Ort			
Mail			Telefon		

Ich melde mich verbindlich an:

Für Dienstag, 28.01.2020

- Eröffnungstag
- Abendprogramm: Bio-Bufferet mit musikalischer Begleitung 18:30 Uhr

Für Mittwoch, 29.01.2020

- Ackerbautag
- Milchviehtag
- Schaftag
- Direktvermarkttag
- Tag der bio-dynamischen Landwirtschaft
- Abendprogramm: „Ordentlich! Schlampert“

Für Donnerstag, 30.01.2020

- Fleischrindertag
- Bienentag
- Geflügeltag
- Schweinetag
- Bodenpraktikertag
- Persönlichkeitstag

Ich brauche eine Übernachtung:

im <input type="checkbox"/> EZ	Name, Adresse	<input type="checkbox"/> am Dienstag, 28.01.2020
im <input type="checkbox"/> DZ mit		<input type="checkbox"/> am Mittwoch, 29.01.2020

Datum, Unterschrift

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung per Mail. Bitte bringen Sie diese ausgedruckt oder elektronisch zur Veranstaltung für die Registrierung mit! Stornobedingungen siehe Seite 25.



Das Beste für die Fütterung im Biobetrieb!



einfach tiergerecht füttern...

- Alpenkorn Fertig- und Ergänzungsfutter
- Garant Mineralfutter & Wirkstoffergänzer
- Alpenlecksteine und Alpenleckmassen
- Aqua-Eco Fischfutter

Fachberatung inklusive!

